

Information zum Thema Datenschutz im Bewerbungsprozess und im Beschäftigungsverhältnis (Art. 13 DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weitergeben sowie über die Rechte, die Sie diesbezüglich haben.

Verantwortliche: Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Fischerstraße 4, 63450 Hanau
Geschäftsführer: Daniel von Hauff, Telefon: 06181/91939-30, info@kp-stiftung.de

Datenschutzbeauftragter: Andreas Kaisen, August-Schanz-Str. 30, 60433 Frankfurt, Telefon: 069-95408097, E-Mail: a.kaisen@Rhein-Main-Datenschutz.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um die Anbahnung bzw. den Abschluss und die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und unserer Stiftung zu ermöglichen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 88 DSGVO i.V.m. §26 I BDSG).

Weitere Verarbeitung können zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO, z.B. i.V.m. § 2 Nummer 16, § 20 Abs. 8 bis 10, 13 Infektionsschutzgesetz) erfolgen.

Werden die für den jeweiligen Sachverhalt üblicherweise nötigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht erfolgen bzw. kein Beschäftigungsverhältnis entstehen.

Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Erfüllung des Auftrages bzw. Vertrages notwendig ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Agentur für Arbeit oder ein anderer Maßnahmenträger sein, bei dem Sie gemeldet sind: Behörden wie Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Stellen für die Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung sowie vermögenswirksamen Leistungen, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Steuerberater sowie Lohnbüro.

Die Übermittlung erfolgt zu folgenden Zwecken: Korrekte Abrechnung von Löhnen & anderen (Gehalts-) Ansprüchen und Prüfung und Abwicklung von Fördermaßnahmen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, soweit keine Anstellung erfolgt. Falls eine Anstellung erfolgt, bewahren wir die notwendigen personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, vertragsrelevante Daten mindestens zehn Jahre nach Vertragserfüllung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis, z. B. für als freiwillig gekennzeichnete Angaben. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Direktwerbung, Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.